

S5-Ausbau: Schienenersatzverkehr auf den Linien A1 und A2 ab 17. August – Bahnübergänge zeitweise gesperrt

Kaltenkirchen, 06.08.2026 – Für den weiteren Ausbau der künftigen S5 setzt die AKN ihre umfangreichen Bauarbeiten fort. Von Montag, 17. August, an kommt es auf den Linien A1 und A2 zu längeren Sperrungen einzelner Streckenabschnitte. Die Züge werden in den betroffenen Bereichen durch Busse ersetzt. Gleichzeitig werden mehrere Bahnübergänge erneuert und müssen deshalb zeitweise für den Straßenverkehr gesperrt werden.

Mit den Arbeiten werden weitere wichtige Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der S5 geschaffen. Dazu gehören unter anderem die Errichtung der Oberleitungsanlage, der Bau neuer Bahnsteige, die Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik sowie die Erneuerung mehrerer Bahnübergänge.

Linie A1: Ersatzverkehr zwischen Ulzburg Süd und Burgwedel

Auf der Linie A1 fahren vom 17. August bis zum 10. Oktober zwischen Bönningstedt und Ulzburg Süd keine Züge. Stattdessen werden Ersatzbusse eingesetzt, die bereits ab Burgwedel und damit über Bönningstedt hinaus mit kurzen Umstiegen nach/von Ulzburg Süd verkehren. Der Umstieg zwischen Zug und Bus erfolgt in Burgwedel. Der 10-Minuten-Takt auf der Schiene zwischen Eidelstedt und Quickborn entfällt während dieser Zeit. Fahrgäste müssen je nach Verbindung mit einer Fahrzeitverlängerung von bis zu 40 Minuten rechnen.

Um die Verbindung insbesondere aus dem Raum Kaltenkirchen / Henstedt-Ulzburg nach Hamburg zu verbessern, bietet die AKN eine zusätzliche Direktverbindung per Bus zwischen Henstedt-Ulzburg und Niendorf Markt an. Von dort bestehen direkte Anschlüsse an die U2 sowie an die MetroBus-Linie 5 mit schnellen Verbindungen unter anderem in die Hamburger Innenstadt, zum Hauptbahnhof und zur Universität. Der zusätzliche Bus hält nicht in Ulzburg Süd und Tanneneck und fährt ab Bönningstedt ohne Zwischenhalt bis Niendorf Markt. Dieses zusätzliche Angebot ermöglicht Fahrgästen aus dem Norden während der Bauarbeiten in den Hauptverkehrszeiten im 20-Minuten-Takt, sonst im 60-Minuten-Takt eine schnellere Verbindung in die Hamburger Innenstadt.

Bahnübergänge in Ellerau und Tanneneck werden erneuert

Im Zuge der Arbeiten werden auch zwei Bahnübergänge vollständig modernisiert.

Der Bahnübergang Bahnstraße in Ellerau wird voraussichtlich vom 17. August bis zum 4. September erneuert und ist in diesem Zeitraum für Autos, Fußgänger und Radfahrer gesperrt. Für den Straßenverkehr wird eine Umleitung ausgeschildert.

Direkt im Anschluss wird voraussichtlich vom 4. September bis zum 2. November der Bahnübergang Buchenweg in Tanneneck erneuert. Auch hier ist während der Bauarbeiten eine Sperrung für den Straßenverkehr erforderlich.

Linie A2: Ersatzverkehr zwischen Norderstedt Mitte und Quickborner Straße

Auf der Linie A2 verkehren vom 17. August bis zum 2. November zwischen Norderstedt Mitte und dem Haltepunkt Quickborner Straße ebenfalls keine Züge. Ersatzbusse übernehmen den Verkehr. Die Fahrzeit verlängert sich um etwa zehn Minuten.

Montags bis freitags setzt die AKN weiterhin die bereits seit dem vergangenen Fahrplanwechsel bekannten Direktbusse zwischen Kaltenkirchen und Norderstedt Mitte ein. Diese bedienen nur ausgewählte Haltestellen und sorgen insbesondere im Berufsverkehr morgens Richtung Norderstedt und nachmittags Richtung Kaltenkirchen für kürzere Reisezeiten.

Im Bereich der A2 entstehen unter anderem ein neuer Bahnsteig in Friedrichsgabe, zusätzliche Signale und Weichenverbindungen sowie eine vollständig erneuerte Leit- und Sicherungstechnik mit neuer Kabelinfrastruktur.

Bahnübergang Norderstedt Waldstraße zeitweise für Autos gesperrt

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten wird außerdem der Bahnübergang Waldstraße voraussichtlich vom 21. bis 31. August modernisiert. Während dieser Zeit ist der Übergang für den Autoverkehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können den Bahnübergang weiterhin nutzen.

„Mit jedem Bauabschnitt kommen wir der Inbetriebnahme der S5 ein Stück näher. Die Arbeiten sind umfangreich und anspruchsvoll, daher lassen sie sich leider nicht ohne Einschränkungen durchführen. Wir nutzen die Sperrungen deshalb, um möglichst viele Maßnahmen gleichzeitig umzusetzen und die Belastungen für Fahrgäste und Anwohner insgesamt so gering wie möglich zu halten“, so Matthias Meyer, Geschäftsführer der AKN.

Die AKN bittet Fahrgäste und Verkehrsteilnehmer, mehr Zeit für ihre Wege einzuplanen. Informationen zu den Ersatzfahrplänen, den Ersatzhaltestellen sowie den ausgeschilderten Fußwegen stehen auf der AKN-Homepage zur Verfügung. Die Fahrpläne des Ersatzverkehrs (EV) werden unter www.akn.de/fahrplanaenderungen verfügbar sein.

Pressekontakt

i. V. Carsten Geyer

Leiter Marketing/Kommunikation, Pressesprecher (interim)

+49 4191 933 100

c.geyer@akn.de

presse@akn.de